



# HEIDECK AKTUELL BÜRGERBLATT

48. Jahrgang

Informationen – Austausch – Leben vor Ort

Juni 2020

## Corona-Auswirkungen auf die Stadt Heideck

Seit Wochen beschäftigt uns, gefühlt, nur noch ein Thema: Corona. Unser Alltag ist in vielen Bereichen eingeschränkt. Sicherlich gibt es jetzt schon viele Lockerungen, aber eine Rückkehr zu einem normalen Alltag ist dies bisher noch nicht. Wie lange und mit welchen Einschränkungen wir es zu tun haben werden, kann derzeit niemand seriös voraussagen.

Auch für die Arbeit im Bereich der Stadt Heideck, sei es in der Stadtverwaltung, in den Kindergärten und Kinderkrippen, in der Schule oder auch im Freibad, um nur einige zu nennen, ist derzeit nichts mehr so, wie es einmal war. Wann wir hier wieder zur vorherigen Normalität zurückkehren können, ist ungewiss.

Es gibt viele Einschränkungen, Beschränkungen und Ungewissheiten. Wir wollen hier einige Informationen, speziell für unsere Stadt Heideck an unsere Bürgerinnen und Bürger weitergeben.

### Veranstaltungskalender auf der letzten Seite des Bürgerblattes

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage und der staatlich ausgesprochenen Verbote und Untersagungen kann auch diesmal kein Veranstaltungskalender abgedruckt werden, da wohl noch keine Veranstaltungen stattfinden können. Die wenigen Veranstaltungen, die für den Monat Juni noch nicht abgesagt sind, finden derzeit auch nur unter Vorbehalt statt. Daher haben wir auf einen Abdruck der wenigen (unsicheren) Veranstaltungen verzichtet.

### Öffnung des Freibades und Dauerkartenvorverkauf

Wann bzw. wie wir dieses Jahr unser Freibad öffnen können bzw. dürfen, wissen wir leider nicht. Bisher gilt die Vorgabe der Staatsregierung, dass u. a. auch alle Freibäder bis auf weiteres geschlossen bleiben. Ein möglicher Zeitpunkt einer Öffnung wurde bisher nicht einmal im Ansatz bekannt gegeben.

Wir haben unser Freibad soweit vorbereitet. Allerdings sind die Becken noch nicht gereinigt, auch frisches Wasser ist noch nicht eingefüllt. Das hat aber einen einfachen Grund: Würden wir jetzt schon die Becken reinigen und mit frischem Wasser füllen (ohne es zu beheizen), müssten wir, damit das Wasser sauber bleibt, die Wasseraufbereitungsanlage in Betrieb nehmen, sprich das Wasser durch die Filter pumpen und auch etwas Chlor dazu geben, damit das Wasser sauber bleibt. Würden wir dies nicht machen, könnte es sein, dass bei einer späteren Freibaderöffnung,

das Wasser nochmals ausgelassen und die Becken gereinigt werden müssen. Dies wollen wir vermeiden. Wir benötigen ca. 2 bis 2,5 Wochen für die restlichen Arbeiten sowie für die Aufheizung des Wassers (wenn dann auch die Sonne mithilft). Aber auch die anderen Freibäder im Landkreis können nicht „von heute auf morgen“ öffnen. Auch diese müssen ihr Wasser noch aufheizen, denn das hat, unseres Wissens, noch niemand gemacht.

Auch ein **Dauerkartenvorverkauf** für das Freibad kann derzeit nicht durchgeführt werden. Wir bitten, hier von telefonischen Nachfragen abzusehen. Sobald weitere Informationen vorliegen und abgeschätzt werden kann, wann und wie das Freibad geöffnet wird, werden mögliche Modalitäten für einen Dauerkartenvorverkauf oder auch ein Verzicht auf einen Dauerkartenverkauf über die Homepage der Stadt Heideck und über Facebook bekannt gegeben.

### Publikumsverkehr im Rathaus nur eingeschränkt möglich

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage ist der Publikumsverkehr auch weiterhin nur eingeschränkt möglich. Bisher ist die Eingangstüre am Rathaus noch geschlossen. Für Ihre Angelegenheiten (z. B. Beantragung Personalausweis, Anmeldung, Ummeldung, Anmeldung zur Eheschließung, Gewerbeanmeldung etc.) ist eine vorherige telefonische Terminabsprache (09177 4940-0) notwendig. Die Mitarbeiter/innen sind weiterhin telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Wir bitten Sie, Ihr Anliegen vorab telefonisch mit den Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung zu besprechen. Oft können Angelegenheiten schon telefonisch geklärt werden. Wenn ein Besuch in der Stadtverwaltung dann notwendig ist, wird ein entsprechender Termin vereinbart.

Wann das Rathaus zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet wird, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Sobald Informationen hierzu vorliegen, wird dies über unsere Homepage und über Facebook bekannt gegeben.

Das Betreten bzw. die Bearbeitung des Anliegens ist derzeit nur mit einem Mund-/Nasenschutz möglich. Dieser muss nicht einem medizinischen Standard entsprechen, hier reicht ein normaler, auch selbstgenähter Schutz.

### Informationen

Da sich die Informationen täglich, manchmal sogar stündlich ändern, können diese nicht vollumfänglich im Bürgerblatt, das nur einmal monatlich erscheint, weitergegeben werden. Aktuelle Informationen für den Bereich der Stadt Heideck finden Sie auf [www.heideck.de](http://www.heideck.de).

Weitere Informationen zur Corona-Infektionslage, zu den Verbots- und Verhaltensweisen, zu Soforthilfen, zur Notbetreuung in den Kindertageseinrichtungen und den Schulen und vieles mehr zu diesem Thema erhalten Sie auf den Seiten des Freistaates Bayern unter [www.bayern.de](http://www.bayern.de).



## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (Juni 2020) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag 29. Juni. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 11. Juni 2020**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, im Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel. 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail an [anna-lena.priem@heideck.de](mailto:anna-lena.priem@heideck.de) übermittelt werden.

## Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

**Donnerstag,** 4. Juni 2020  
**Mittwoch,** 17. Juni 2020

## Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Montag, 8. Juni 2020

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Bitte beachten Sie hierzu auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

## Einwohnerzahlen

im April 2020

Geburten:	7	Zuzüge:	17
Sterbefälle:	1	Wegzüge:	22
Stand zum 30. April 2020:	<b>4 653</b>		

## Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom **15. Februar bis 23. November 2020 bis** stehen an folgenden Standorten Gartencontainer bereit:

**Heideck, Liebenstädter Straße,** gegenüber dem TSV-Sportplatz

**Seiboldsmühle, Bahnhofsvorplatz**

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag: 9–12 und

12.30–16.30 Uhr

Samstag:

9 – 12 Uhr

## Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)  
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

1.6. Thomas Geier	Wilh.-Friedrich-Weg 12	Schwabach	09122 2858
6.6. Elke Mocker MSC	Rathausplatz 9	Rednitzhembach	09122 71010
7.6. Elke Mocker MSC	Rathausplatz 9	Rednitzhembach	09122 71010
11.6. Dr. Anja Kräuter	Gartenstr. 81a	Roth	09171 82810
12.6. Dr. Anja Kräuter	Gartenstr. 81a	Roth	09171 82810
13.6. Dr. Thomas Rauscher	Joh.-Friedrich-Str. 1	Hilpoltstein	091743970
14.6. Dr. Thomas Rauscher	Joh.-Friedrich-Str. 1	Hilpoltstein	091743970
20.6. Dr. Christian Jänichen	Schwander Str. 10	Wendelstein	09129 26251
21.6. Dr. Christian Jänichen	Schwander Str. 10	Wendelstein	09129 26251
27.6. Dr. Gerhard Katheder	Hauptstr. 50	Roth	09171 60600
28.6. Dr. Gerhard Katheder	Hauptstr. 50	Roth	09171 60600

## Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
Pflegestützpunkt	09171 81-4500

## Stadtratssitzung

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage müssen die Stadtratssitzungen unter anderen Rahmenbedingungen durchgeführt werden. Sowohl bei der Sitzordnung im Stadtrat wie auch im Besucherbereich muss der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.

Daher finden die nächsten Stadtratssitzungen nicht im Bürgersaal des Rathauses statt, sondern in der **Stadthalle**. Die nächste Sitzung findet am **Dienstag, 9. Juni 2020**, um 19.30 Uhr statt. Voraussichtlich findet am **Dienstag, 23. Juni 2020**, um 19.30 Uhr eine weitere Stadtratssitzung statt.

Änderungen vorbehalten, weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Homepage.

## Wasserzähler: Austausch

Der turnusgemäße Austausch von Wasserzählern durch die Stadt Heideck bzw. den Zweckverband zur Wasserversorgung der Laibstadt-Schloßberg-Gruppe war eigentlich für das zeitige Frühjahr vorgesehen. Aufgrund der Corona-Pandemie hatten sich die beiden Wasserversorger dazu entschlossen, in den Monaten März bis Mai die Häuser nicht zu betreten.

Da aber der Wasserzählertausch stattfinden muss, beginnt dieser ab **Montag, 15. Juni**. Die Wasserwarte der beiden Wasserversorgungen werden wie gewohnt die Haushalte aufsuchen, bei denen ein turnusgemäßer Wasserzählerwechsel ansteht. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



## Kostenfreie Energieberatung im Rathaus

Auch 2020 wird das regelmäßige Beratungsangebot im Rathaus durch qualifizierte Fachberater der ENA Roth, der unabhängigen EnergieBeratungs-Agentur des Landkreises Roth weitergeführt. Alle können kostenfrei den Bürgerservice in Anspruch nehmen.

### Beratungstage 2020

(von 15 bis 18 Uhr):

- 2. Juli
- 24. September
- 19. November

**Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist eine persönliche Beratung zu den genannten Terminen evtl. nicht möglich. Dies kann derzeit nur kurzfristig entschieden werden.**

**Falls eine persönliche Beratung nicht möglich ist, berät die ENA auch gerne telefonisch.**

Nutzen Sie das Angebot der Stadt Heideck und lassen Sie sich über Möglichkeiten zu Energie- und Stromeinsparung, modernem, energieeffizientem Bauen und Sanieren, aber auch über moderne Heizungssysteme, Fotovoltaik

Anlagen und Stromspeicher, Elektromobilität und aktuelle Förderprogramme von Bund und Land beraten. Sie werden überrascht sein, welche Möglichkeiten es im Kleinen und Großen gibt, energieeffizienter zu werden und das Klima zu schonen.

Wenden Sie sich zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins an die Stadtverwaltung, Maria Allmannsberger: Tel. 4940-24.

**Bitte mitbringen:** Gebäudepläne, Energieverbrauch der letzten 3 bis 4 Jahre, ggf. Fotos, das letzte Kaminkehrerprotokoll mit den Werten von Abgasverlust und -temperatur. Der Berater der ENA-Roth steht Ihnen zur Beantwortung all Ihrer Fragen zur Verfügung.

Weitere Einzelheiten zum Energiesparen und zu Fördermöglichkeiten können Sie auch direkt bei der ENA erfragen bei Dipl.-Ing. (FH) Dieter Tausch oder Sebastian Regensburger, MBA B.Eng, von der ENA des Landkreises Roth, Tel. 09171 81-4000, E-Mail ena@landratsamt-roth.de.

## Blutspende-Termin

Am **Dienstag, 16. Juni 2020**, von 17 bis 20.30 Uhr in der **Stadthalle** (aufgrund der Corona-Pandemie und der notwendigen Abstandsregeln diesmal nicht im Bürgersaal, sondern in der **Stadthalle**). Bitte bringen Sie Ihren Blutspenderpass und Ihren Personalausweis mit. Nächster Termin: Dienstag, 29. September 2020, der Ort ist noch unsicher.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Heideck  
Marktplatz 24  
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0

Fax: 09177 4940-40

http://www.heideck.de

E-Mail: info@heideck.de

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

## Altkleider-Container werden nicht mehr regelmäßig geleert

Aufgrund der Corona-Krise können die Altkleider-Wertstoffe aus den Containern teilweise nicht mehr von den Verwertern abgenommen werden. Dies führt dazu, dass die Altkleidercontainer derzeit nicht mehr regelmäßig geleert werden. Die Sammelcontainer des Ro-

ten Kreuzes sind geschlossen und werden derzeit nicht mehr geleert. Auch bei den anderen Containern kann es zu Leerungs-Schwierigkeiten kommen. Die Stadtverwaltung bittet, keine Altkleidersäcke vor die evtl. vollen bzw. verschlossenen Container zu stellen. Denn

weder können die Container geleert noch die Säcke vor den Containern mitgenommen werden. Sollten Container voll oder verschlossen sein, nehmen Sie bitte die Altkleidersäcke wieder mit heim. Sobald wieder eine regelmäßige Leerung möglich ist, informieren wir Sie.

# Getränkevertrieb Abholmarkt RAMBICHLER

info@getraenke-rambichler.de  
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7  
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8  
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser  
Getränkesservice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern

Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih

Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,  
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen





## Tipps für Senioren

### Erzählcafé

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage müssen alle Erzählcafé-Veranstaltungen bis zu den Sommerferien leider abgesagt werden. Vereinsobmann Georg Hafner hofft, dass im Herbst die Erzählcafé-Reihe wieder starten kann. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### Gottesdienste im BRK-Seniorenhaus

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage und der staatlich ausgesprochenen Verbote und Untersagungen finden derzeit keine katholischen und keine evangelischen Gottesdienste im BRK-Seniorenhaus statt.

### Veranstaltungen des VdK-Ortsverbandes

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage entfallen allen Veranstaltungen des VdK-Ortsverbandes Heideck bis zu den Sommerferien. Der VdK-Ortsverband bittet um Verständnis für diese Maßnahme.

## Kirchliches – katholisch

### Krankenkommunion u. ä.

Die Krankenkommunion im Juni entfällt leider.

Termine zur Beichte können mit unseren Priestern über das Pfarrbüro vereinbart werden.

Im Falle einer lebensgefährlichen Erkrankung ist die Spendung der Wegzehrung und der Krankensalbung möglich. In jedem Falle wird auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Hygiene-Maßnahmen geachtet. Bitte melden Sie sich im Bedarfsfalle im Pfarrbüro, Tel. 09177 47800.

Gerne können Sie telefonisch auch ein seelsorgliches Gespräch vereinbaren.

### Pfarrfest

Aufgrund der momentanen Situation muss das für Juni geplante Pfarrverbandsfest leider entfallen.

### Gottesdienste

Seit Anfang Mai sind öffentliche Gottesdienste wieder zugelassen. Da die Bedrohung durch das Coronavirus leider weiterhin anhält, sind hierbei eine Reihe von Schutzmaßnahmen zu beachten:

1. Für jede Kirche wird eine Höchstzahl an Gottesdienst-Teilnehmern festgelegt, die nicht überschritten werden darf. Der Einlass wird von Ordnern kontrolliert.
2. Der Eintritt in die Kirchen erfolgt über den Haupteingang. Bitte verlassen Sie die Kirchen über die gesondert ausgewiesenen Ausgänge und halten Sie jederzeit die gebotenen Abstände ein. Ordner werden darauf achten, dass keine Ansammlungen von Gläubigen vor den Kirchen stattfinden.
3. Es ist ein Mindestabstand von zwei Metern zwischen den Teilnehmern einzuhalten. Ausgenommen hiervon sind nur Bewohner desselben Hausstandes. Hierzu werden in jeder Bank entsprechende Plätze markiert. Bitte nehmen Sie **nur** die markierten Plätze ein!
4. Das Tragen eines Mundschutzes ist verpflichtend. Dieser darf von den Be-

suchern nur zum Empfang der Heiligen Kommunion abgenommen werden.

5. Bitte achten Sie auch auf den Mindestabstand von zwei Metern, wenn Sie sich zum Kommunionempfang aufstellen, und beachten Sie im Einzelfall die Anweisungen des Zelebranten und der Mesner.

6. Friedensgruß und Empfang der Mundkommunion sind weiterhin nicht möglich. Bitte lassen Sie vor der Kommunion Ihre Hände vom Ordner desinfizieren und/oder tragen Sie Schutzhandschuhe.

7. Auch am Kircheneingang werden Hand-Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Bitte machen Sie hiervon Gebrauch. Vor jedem Gottesdienst werden auch die Pultleisten der Kniebänke desinfiziert.

8. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit!

Die Werktagsmessen finden wieder wie gewohnt statt. Aus Platzgründen können jedoch bis auf weiteres keine Sonntagsmessen in den Filialkirchen sowie in der Pfarrkirche Thalmassing angeboten werden.

## Kirchliches – evangelisch

### Verabschiedung von Pfarrerin Krauß

Pfarrerin Krauß wird ihren Dienst in Heideck und Alfershausen erst zum 31. August beenden und zum 1. September nach Oberferrieden im Dekanatsbezirk Altdorf wechseln.

Der Abschiedsgottesdienst findet deshalb später statt und ist geplant für **Sonntag, den 26. Juli 2020**, um 14.30 Uhr in St. Martin, Alfershausen.

### Gottesdienste im evangelischen Gemeindehaus

Die Gottesdienste im Evangelischen Gemeindehaus Heideck finden sonntags um 10.15 Uhr wieder statt. Wer teilnimmt, muss – Stand Coronabestimmungen Mitte Mai – einen Mundschutz tragen, vor Eintritt Hände desinfizieren, möglichst selber ein Gesangbuch mitbringen und auf gekennzeichneten Plätzen sitzen, die die Abstandsregel von 2 Metern erfüllen. Kirchcafé und Kindergottesdienst können unter den vorgeschriebenen Umständen nicht stattfinden. Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen und Gruppentreffen ent-

fallen noch bis auf weiteres wegen der Corona-Pandemie.

### Selbsthilfe-Gruppentreffen des Blauen Kreuzes

Die Selbsthilfe-Gruppentreffen des Blauen Kreuzes dürfen ab **Donnerstag, 4. Juni 2020**, mit Hygienekonzept (Mundschutz etc.) im 14-tägigen Rhythmus wieder um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus stattfinden. Für Fragen im Vorfeld und auch für Beratungsgespräche rund um Fragen von krankhafter Alkoholabhängigkeit steht die Leitung der Gruppe zur Verfügung, Tel. 09174 977760.



## Info Corona-Projekte in FUBE e. V.

„Konfliktberatung in der Ausnahme-situation“ ist der Titel eines neuen ehrenamtlichen Projektes, das ganz aktuell in den FUBE e. V. (Förderverein zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Roth) aufgenommen wurde. In Krisenzeiten wie dieser können sich Schwierigkeiten und Konflikte besonders leicht entwickeln. Es mussten und müssen viele neue Herausforderungen bewältigt werden. Kinder- und Homeoffice sind unter einen Hut zu bringen, der Gesundheitsschutz steht plötzlich über allem, besonders bei den Älteren. Dazu kommen vielleicht wirtschaftliche Sorgen, finanzielle Einbrüche und Existenzängste, weil nicht abzusehen ist, wohin diese Krise führen wird und wie lange sie noch dauert. All das kann dazu beitragen, dass die Nerven dünn werden. Leicht kann es dann passieren, dass die Ausnahme-situation in der Familie und am Arbeitsplatz eskaliert und es Streit gibt. Die drei Mediatoren Detlev Janetzek, Heidi Kilian-Gerber und Raily von der Recke bieten ehrenamtliche Konfliktberatung am Telefon an. Falls weitere Gespräche nötig sind, können auch Termine im Raum Schwabach, Roth, Weißenburg vereinbart werden. Kontakt Konfliktberatung: Tel. 0175 9360543

Neu aufgenommen wurden auch die Projekte „Bürgerhilfe Markt Thalmässing“, „Bürger helfen Bürgern Allersberg“, „Schwanstetten hält zusammen – gemeinsam meistern wir auch die Corona-Krise“ und „Seniorenhilfe im Krisenfall – Allersberg“.

Diese neuen Projekte sind Beispiele für Initiativen, die im Zeichen von Corona im Landkreis entstehen. Engagierte Bürgerinnen und Bürger kümmern sich z. B. um Menschen, die aufgrund ihres Alters oder ihrer Vorerkrankungen bei einer Infektion mit dem Corona-Virus einer größeren Gefahr ausgesetzt sind und deshalb das häusliche Umfeld nicht verlassen sollen. Der Bedarf ist sehr individuell und das Angebot der Ehrenamtlichen dementsprechend „maßgeschneidert“. Der Einkauf und das Liefern von Lebensmitteln für die betroffenen Personen stehen dabei an erster Stelle. Es werden aber auch andere Anliegen der Betroffenen ernst genommen und Lösungen gesucht.

So unterschiedlich das Engagement ist – eines haben diese Initiativen gemeinsam: Im Gegensatz zum ehrenamtlichen Einsatz in einem Verein oder einer

gemeinnützigen Organisation haben Menschen, die sich bürgerschaftlich für das Gemeinwohl engagieren, keinen Versicherungsschutz. Bereits im Jahr 2014 wurde daher im Landkreis Roth ein Förderverein zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements gegründet. Der Verein – kurz FUBE e. V. – sichert Initiativen und Gruppen ab, in denen sich Bürger für das Gemeinwohl einsetzen. Ausschlaggebend für die Gründung des Vereins war damals unter anderem die Absicherung der Asylhelferkreise, die in den Landkreiskommunen entstanden.

Mittlerweile sichert der Verein das Engagement von 550 Bürgerinnen und Bürgern in 41 Initiativen und Projekten ab. Mit dabei sind neben den Asylhelferkreisen auch die Bürgerschaftlichen Nachbarschaftshilfen Roth und Büchenbach, die Repaircafés in Hilpoltstein und Georgensgmünd, die Projekte „Wegbegleiter“ (ehrenamtliche Fachkräfte unterstützen Schüler in der Pflegeausbildung), „Kultur für alle“ (Ehrenamtliche vermitteln Kulturveranstaltungen an Menschen mit kleinem Geldbeutel), „Migranten für Migranten – Gesundheitslotsen“ (Ehrenamtliche informieren muttersprachlich über das deutsche Gesundheitssystem), „Weihnachten gemeinsam“ (Ehrenamtliche gestalten ein Weihnachtsfest für alle, die Weihnachten gemeinsam mit anderen feiern möchten), „CreaThal“ (künstlerische Gestaltung des Ortes Thalmässing), „Kunstmarkt 15“ (Kulturelle Angebote für alle Bürger) oder das Projekt „Museum für regionale Kunst Abenberg“.

Initiativen, die Interesse haben, ihr bürgerschaftliches Engagement abzusichern, können einen Projektantrag an die FUBE e. V. stellen. Voraussetzung für eine Aufnahme als Förderprojekt bei FUBE e. V. ist, dass die Ziele der Gruppe/ Initiative bzw. des Projektes gemeinnützig sind. Mindestens zwei Personen stellen als Projektverantwortliche einen Antrag auf Aufnahme des Projektes beim FUBE e. V.

Nach der offiziellen Aufnahme des Projektes durch den Vorstand können alle weiteren ehrenamtlichen Akteure dieses Projektes die beitragsfreie Mitgliedschaft im FUBE e. V. beantragen. Als Mitglied genießen sie dann den Versicherungsschutz des Vereins. Jedes Projekt hat zudem die Möglichkeit, zweckgebundene Spenden zu erhalten und darüber zu verfügen.

Es liegt natürlich auch im Interesse des Landkreises und der 16 Landkreiskommunen, das lokale bürgerschaftliche Engagement vor Ort zu fördern und zu unterstützen. Deshalb sorgen sie durch ihre Mitgliedschaft und ihren Jahresbeitrag an den FUBE e. V. dafür, dass die Projekte und die engagierten Ehrenamtlichen dem FUBE e. V. kostenfrei beitreten können. Der Vorstand des FUBE e. V. freut sich auf viel neue, gemeinnützige Projekte die den Landkreis bereichern. Infos zum „FUBE e. V. „für einander“, Anne Thümmeler, Tel. 09171 81-1125, Mail: fube@landratsamt-roth.de

## Die Tafel hilft

Der Verein der Rother Tafel e. V. hat es sich zum Ziel gesetzt, bedürftigen Menschen u. a. in Hilpoltstein und Umgebung zu helfen. Hier gehört auch Heideck mit dazu.

Etwa 20 Prozent aller Lebensmittel werden weggeworfen, obwohl sie noch sehr gut zum Verzehr geeignet wären. Andererseits haben viele Menschen nicht genügend Geld, um sich den Monat über ausreichend und gesund mit Lebensmitteln versorgen zu können. Die Rother Tafel sammelt daher übrig gebliebene, noch gut genießbare und gesundheitlich einwandfreie Nahrungsmittel ein und verteilt diese an bedürftige Personen.

Bedürftige Personen aus Heideck können sich an die Ausgabe Hilpoltstein unter Tel. 0176 76 78 35 94 oder an die Ausgabe Roth unter Tel. 0151 56 84 95 02 wenden, um dort abzuklären, ob sie unter den entsprechenden Personenkreis fallen. Oder Sie melden sich eine halbe Stunde vor der Ausgabzeit an der jeweiligen Ausgabestelle mit entsprechender Bescheinigung (ALG-, Lohn-, Rentenbescheid oder dergleichen) einzufinden. Mitzubringen sind ein größerer Tragebehälter (z. B. Klappbox) und maximal 3 €.

Die jeweiligen Ausgabestellen sind: Roth, jeden Samstag ab 14 Uhr, Neuanmeldungen 12–14 Uhr, Friedrich-Ebert-Straße 12, Eingang Julius-Leber-Straße, (Nähe Fränkys Getränkemarkt) sowie Hilpoltstein jeden Mittwoch um 14 Uhr, Neuanmeldungen ab 13.30 Uhr, AWO-Kompetenzzentrum (Rückgebäude), Sankt Jakob Straße 12, Eingang Drei-Eichen-Straße.

## Sommer – Sonne – Ferien(s)pass: Verkauf des Ferienpasses starten

Heuer machen viele Ferien daheim, deshalb bieten wir mit dem Ferienpass ein abwechslungsreiches Programm in vielen Einrichtungen vor Ort und der Region. Schnuppert rein in unser Programmheft, das es auf der Internetseite des Kreisjugendrings zum Blättern gibt: [www.kjr-roth.de](http://www.kjr-roth.de).

Eine Menge Angebote wie Wakeboarden, Minigolf spielen oder ein Besuch im Freilandmuseum lassen sich aktuell mit den bestehenden Beschränkungen gut nutzen.

Unser erklärtes Ziel ist es, möglichst viele unserer Veranstaltungen im Sommer durchzuführen – immer unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und örtlichen Verordnungen. Denn mit Sicherheit brauchen auch die Kinder und Jugendlichen des Landkreises Roth zwischendurch mal eine „Eltern-Pause“.

Gleich zu Beginn der Sommerferien starten wir mit unserem Kinderzirkus 2.0. Am Rother Festplatz bauen wir ein „echtes“ Zirkuszelt auf, in dem Kids ab neun Jahren eine Woche lang Zirkuskünste erlernen können.

Der Jugendpass hat für alle ab zwölf

Jahren wieder tolle Aktionen zu bieten. Höhlentouren, Kletterwald und Free-run-Parcours warten auf Euch. Auch Zaubern, Wakeboarden und Bewährtes,



wie der Besuch im Funkhaus N1, sind wieder mit dabei. Neu im Programm sind z. B. Schnuppertauchen und Bike-Workshops.

Dank der finanziellen Unterstützung des Landkreises Roth kann der Ferienpass für fünf Euro pro Kind erworben werden. Ab dem dritten Kind einer Familie

ist der Ferienpass kostenlos. Kinder, die in einer Arbeitslosengeld II-Empfängergemeinschaft leben, können den Ferienpass kostenlos bei der ARGE abholen.

Der Ferienpass kann **ab 27. Mai** in allen Filialen der Sparkasse im Landkreis Roth und in Schwabach gekauft werden, ebenso in den Filialen der Raiffeisenbanken, bei den Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen oder im Landratsamt Roth und der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings.

**Am Ende möchten wir noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass Veranstaltungen aufgrund bestehender Verordnungen angepasst oder ggf. abgesagt werden müssen. Vor jeder Veranstaltung empfiehlt es sich, tagesaktuell die lokalen und sozialen Medien zu verfolgen und sich vor der Veranstaltung**

**direkt beim Anbieter zu informieren. Auch die Öffnungszeiten der im Ferienpass aufgeführten Einrichtungen können in diesem Sommer abweichen. Bitte informieren Sie sich deshalb vor einem Besuch auf der jeweiligen Internetseite.**

[www.spkfmfrs.de](http://www.spkfmfrs.de)

**IMMOBILIEN**  
Größter Makler in Bayern

**Gehen auch Sie zum Marktführer!**  
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.

**Immobilienvermittlung Roth**  
Sparkasse Mittelfranken-Süd  
Städlerstraße 13, 91154 Roth  
Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439  
[immo.rh@spkfmfrs.de](mailto:immo.rh@spkfmfrs.de)

**Sparkassen Immobilien**  
in Vertretung der VERMITTLUNGS

### EDV Beratung Werner Ebner

EDV Lösungen für Kleinbetriebe und Mittelstand  
Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



### Meine Leistungen für Sie!

#### Service & Support

Unterstützung bei PC & Softwareproblemen  
Telefonisch, per Email, Vor Ort oder Fernzugriff

#### Schulungen für Anfänger und Fortgeschrittene

Für Firmen, öffentliche Hand, Vereine und Privat  
Bei ihnen vor Ort und in meinem Schulungsraum

#### Kleine Gruppen: 1-4 Teilnehmer (auch für Privat)

**Themen:** Excel, Access, Word,  
Automatisierung mit Excel VBA, ...

Informationen unter [www.Werner-Ebner.de](http://www.Werner-Ebner.de)  
oder auf Anfrage per Tel oder EMail.

Tel: +49 (9177) 8 45 90 84  
Handy +49 (175) 4 72 99 98

Fax: +49 (9177) 8 45 90 83  
E-Mail: [Ebner.W@gmx.de](mailto:Ebner.W@gmx.de)





## Hitze im Sommer – Wohlbefinden sichern – Kosten sparen

Der Sommer steht sozusagen in den „Startlöchern“, und damit verwöhnt uns die Sonne derzeit immer öfter mit ihrer Wärme. Schön und angenehm! Doch die Sommerwärme kann auch schnell ausgesprochen lästig werden. Insbesondere dann, wenn die Wohnräume und Büros aufgeheizt, ja „überhitzt“ sind und nicht einmal mehr in der Nacht abkühlen. Dann fühlen sich viele Menschen unwohl und empfinden die Sommerwärme als lästig. Mit relativ einfachen Mitteln kann oftmals dafür gesorgt werden, dass das Raumklima auch ohne Klimaanlage angenehm und erträglich bleibt. Die Berater der unabhängigen EnergieBeratungsAgentur des Landkreises Roth, kurz ENA-Roth, geben Tipps und Tricks zum Wohlfühlen und Energiesparen im Sommer.

### Angenehmes Wohnraumklima sichern

- Zu viel Sonnenwärme in unseren Wohn- und Schlafräumen kann sehr unangenehm werden. Räume können vor übermäßigem Wärmeeintrag beispielsweise sehr wirkungsvoll durch die Nutzung von Rollläden und Sonnenschutzeinrichtungen bereits ab den frühen Morgenstunden geschützt werden. Die Wärme, die nicht im Wohnraum ankommt, erwärmt auch nicht die Wohnräume oder Büros und muss daher nicht durch Klimaanlage gekühlt werden.

Tipp: Am besten wirken außenliegende Sonnenschutzeinrichtungen.

- Dachflächenfenster sollten unbedingt mit außenliegendem Sonnenschutz verschattet werden. Über einem Quadratmeter Dachflächenfenster kann je nach Sonneneinstrahlung ein Energieeintrag von bis zu 600 Watt pro Sonnenstunde in die Räume erfolgen. Wärme pur!!

- Lüftung in der Nacht: Die natürliche Nachtkühle nutzen! Das heißt: Die Fenster und Türen tagsüber und am frühen Abend möglichst geschlossen halten und erst öffnen, wenn die „Nachtkühle“ einsetzt.

Morgens dann die Fenster schließen, sobald die Sonne die Umgebungsluft wieder erwärmt.

- Sollten Schlafräume in den Sommermonaten trotz aller Schutzmaßnahmen dennoch zu warm werden, können vielleicht die Schlafräume in kühlere Bereiche der Wohnung oder des Hauses verlegt werden, beispielsweise an die Nordseite oder in das Untergeschoss beziehungsweise die Kellerräume. Mit einer Klimaanlage hingegen würde eine

Mehrbelastung an Kosten auf Sie zukommen.

### In den Sommermonaten werden die Keller feucht

- In den Sommermonaten enthält die Luft wesentlich mehr Feuchtigkeit als in den Wintermonaten. Die Sommerluft ist daher nicht geeignet, Kellerräume trocken zu lüften. Im Gegenteil, in den kühlen Kellerräumen kondensiert die Feuchtigkeit der warmen Luft, die Wände werden feucht und es kann sich schlimmstenfalls Schimmel bilden. Das heißt: In den Sommermonaten die Kellerfenster tagsüber geschlossen halten und, falls notwendig, in den Nächten oder in den frühen Morgenstunden die Kellerräume lüften.

### Stromsparen im Sommer

- Kühl- und Gefrierschränke: Die Temperatur auf den jeweiligen Bedarf einstellen. Die Geräte sollten nicht zu kühl eingestellt werden, da jedes Grad Kühler circa sechs Prozent mehr Strom benötigt und so den Geldbeutel unnötig belastet.

- Türen, Klappen oder Schubkästen an den Kühl- und Gefrierschränken möglichst kurzzeitig öffnen: Speisen raus und sofort wieder schließen! Jede Sekunde zählt.

- Eis- und Tauwasserbildung in den Kühlschränken: Durch die warme Sommerluft mit hoher Luftfeuchtigkeit kann sich verstärkt Eis und Tauwasser in den Geräten bilden. Regelmäßig abtauen beziehungsweise abtrocknen und reinigen spart Strom und Geld.

- Warme Speisen und Getränke zunächst an der Umgebungsluft abkühlen lassen. Nur auf Raumtemperatur abgekühlte Produkte in den Kühl- oder Gefrierschrank legen!

- Kühlschrank voll: Achten Sie darauf, dass die Kühl- und Gefrierschränke möglichst gut mit Produkten gefüllt sind. Dadurch erwärmt sich der Rauminhalt der Geräte beim Öffnen der Türe bei weitem nicht so schnell. Die kühlen Produkte helfen durch ihre Speichermasse, den Rauminhalt im Kühl- und Gefrierschrank wieder schnell zu kühlen.

### Steuerung der Heizungsanlage im Sommer

- Warmwassererzeugung: Die Steuerung am Heizkessel auf Sommerbetrieb oder auf „nur mehr Erwärmung“ des notwendigen Brauchwassers stellen. Dies verhindert, dass sich der Heizkessel unnötig aufheizt.

\* Warmwasserverteilung: Bei Zirkulati-

onsleitungen sollten die zeitgesteuerten Zirkulationspumpen auf die Zeitfenster im Sommer umgestellt werden, in denen auch tatsächlich Warmwasser benötigt wird.

- Warmwassertemperatur: Oftmals wird in den Sommermonaten nicht so heißes Wasser wie in den Wintermonaten benötigt. Gegebenenfalls die Temperatur des Warmwassers an der Heizkesselsteuerung etwas reduzieren. Dies gilt auch für Kleinspeicher und Durchlauf-erhitzer an Waschbecken.

- Verteilung der Heizwärme: Die Heizkreisverteilungspumpen gegebenenfalls manuell abschalten (falls keine automatische Steuerung am Heizkessel vorhanden ist). Dies spart Strom und Geld.

### Warmwasserverbrauch zum Duschen und Händewaschen

- Die Nutzung einer Gardendusche oder eines Wasserhahns mit Wasserspeicher, der von der Sonne erwärmt wurde, kann ein angenehmes Lebensgefühl erzeugen und spart Kosten und Energie.

### Wäsche trocknen im Sommer

- Die Wäsche im Sommer im Garten oder auf dem Balkon aufgehängt und nicht im Wäschetrockner getrocknet – das spart elektrischen Strom.

Haben Sie weitere Fragen oder benötigen Sie Hinweise zum energieeffizienten Bauen und Sanieren, Heizen mit erneuerbaren Energien oder Nutzung von Solarenergie – die Berater der ENA-Roth im Landratsamt Roth stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Tel. 09171-14000, Mail: ena@landratsamt-roth.de

## Ferienprogramm

### Termin verschoben!

Auch heuer wurden die Vereine oder Aktiven für das städtische Ferienprogramm wieder angeschrieben, damit die Ferienkinder sich auf abwechslungsreiche, interessante Tage freuen können. Der im Schreiben genannte Termin für die **Meldung** konnte nun auf den **6. Juli** verschoben werden, da das Programm nicht dem Juli-Bürgerblatt beigelegt, sondern um den 20. Juli herum extra ausgetragen wird.

Dies ermöglicht eine genauere Planung, da man die Einschränkungen – und hoffentlich: die Erleichterungen – besser berücksichtigen kann.

Helfen wir zusammen, dass trotz aller Vorschriften ein vielfältiges Programm entsteht!



## Wieder geöffnet mit einigen Änderungen ab 5.6.2020

in neuen Räumen:

**Evangelisches Gemeindehaus, Keller  
An der Kapell 12, 91180 Heideck**



### Besucherzahl

Aufgrund der staatl. Vorgaben dürfen sich maximal 4 Besucher gleichzeitig in der Bücherei aufhalten. Bitte halten Sie daher ihren Besuch kurz, damit auch andere die Bücherei betreten können.



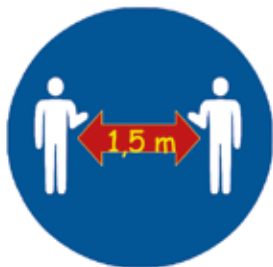
### Korb

Bitte nehmen Sie beim Betreten der Bücherei einen Korb mit. Wenn keiner draußen steht, warten Sie bitte, bis wieder einer verfügbar ist, da die max. Besucherzahl erreicht ist. Die Körbe werden von uns nach jedem Gebrauch desinfiziert.



### Maskenpflicht

Niemand trägt Sie gerne, aber wir schützen damit unsere Mitmenschen, daher auch bei uns: Bitte Maske auf!



### Bitte halten Sie Abstand

Der vorgegebene Hygieneabstand von mindestens 1,50 m muss in und vor der Bücherei eingehalten werden.



### Hände desinfizieren

Bei einem Büchereibesuch lässt es sich nicht vermeiden, dass Bücher in die Hand genommen werden. Desinfizieren Sie bitte vor dem Stöbern ihre Hände.



# Bücherei Heideck

## WIR ZIEHEN UM!!

Da das Haus St. Benedikt renoviert wird, finden Sie uns vorübergehend im Keller des evangelischen Gemeindehauses.

Dort öffnen wir wieder am **5. Juni** unter Einhaltung bestimmter Hygieneregeln!

Wir freuen uns, Sie wieder begrüßen zu dürfen!

Besuchen Sie auch die Onleihe der Stadtbücherei Heideck!  
[www.leo-nord.de](http://www.leo-nord.de)



**Bauer Beck im Versteck**  
 von Christian Tielmann

Bauer Beck braucht seinen Schlaf! Aber seit Tagen schreit nachts die Kuh, weil das Pferd sie getreten hat und das Schaf und die Ziege meckern, weil die Hühner so laut streiten. »So geht das aber nicht«, schimpft Bauer Beck und legt sich auf die Lauer. Kein Wunder, dass niemand auf dem Hof seinen Schlaf bekommt. Jede Menge Mäuse treiben auf dem Heuboden ihr Unwesen...



**Das magische Baumhaus 56: Der römische Spion**  
 von Mary Pope Osborne

Brr, ist das kalt hier! Mit dem magischen Baumhaus landen Anne und Philipp in einer schneebedeckten Landschaft genau vor den Toren eines römischen Lagers. Ein geheimnisvoller Reiter verrät ihnen das Passwort zum Eintreten. Aber als die Soldaten Anne und Philipp im Lager entdecken und die beiden von dem Reiter berichten, wird schnell klar: Er muss ein Spion sein! Die Geschwister werden verdächtigt, mit ihm unter einer Decke zu stecken!



**Spargel, Erdbeeren & Rhabarber**  
 von Elisabeth Bangert

Mit Einzug des Frühlings kommen auch wieder die lange ersehnten kulinarischen Highlights auf den Tisch: Spargel, Erdbeeren und Rhabarber bilden einen köstlichen Dreiklang, der das Wasser im Munde zusammenlaufen lässt. In diesem Buch finden Sie die besten Rezepte sowie alles Wissenswerte über die Frühlingsboten!



**DVD: Maleficent 2**

Prinzessin Aurora ist kein kleines Mädchen mehr, sondern eine erwachsene Frau, die bald Prinz Philipp von Ulstead heiraten soll. Zusammen mit der Fee Maleficent pflegt und schützt sie die magischen Moore und kümmert sich um das Waldkönigreich, um es so zu erhalten, wie es immer war. Die Fee ist glücklich und hat mit ihrer schrecklichen Vergangenheit abgeschlossen. Als allerdings Königin Ingrith, Auroras zukünftige Schwiegermutter, ins Leben von Maleficent tritt, ist das friedliche Miteinander im Königreich in Gefahr...

### Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Dienstag	9.00 - 10.00 Uhr	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 10.00 Uhr	Samstag	18.00 - 19.00 Uhr
	17.00 - 18.00 Uhr	Sonntag	10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/485090 - [stadtbuecherei-heideck@t-online.de](mailto:stadtbuecherei-heideck@t-online.de) - [www.buecherei-heideck.de](http://www.buecherei-heideck.de)

## Vier Premium-Wanderwege erneut zertifiziert

Die beiden Gemeinden Heideck und Thalmässing können auch in den nächsten drei Jahren mit ihren vier zertifizierten Wanderwegen in der südlichen Frankenalb werben. Klaus Erber vom Deutschen Wanderinstitut überzeugte sich am Jahresbeginn, dass bei Heideck der Laibstädter Geschichtsweg und um Thalmässing der Vorgeschichtsweg, der Thalachtal-Panoramaweg sowie der Weg Jurakante immer noch die Bedingung für zertifizierte Wanderwege erfüllen und daher berechtigt sind, für weitere drei Jahre das deutsche Wandersiegel zu führen und damit zu werben. Der Zertifizierer lobte die Wege, denn „der Wanderer findet hier alles, was er wünscht, beispielsweise einen hohen Anteil naturbelassener Wege.“

Der 12 km lange Vorgeschichtsweg erhielt dieses Siegel bereits vor sechs Jahren und wurde nun mit den anderen drei Wanderwegen, die dieses Siegel vor drei Jahren erhielten, turnusmäßig überprüft. „Die Wege sind noch immer gut gepflegt“, bestätigt der Text zur Zertifizierung.

Mit den vier Premiumwegen entstand hier am Albrand eine Premium-Wanderregion mit vier vom Deutschen Wanderinstitut zertifizierten und auch von ihm beworbenen Wanderwegen. „Das ist ein tolles Angebot für Ausflügler und Wanderfreunde“, freuen sich die Bürgermeister Georg Küttinger und Ralf Beyer. Sie wissen, dass die Auszeichnung nur mit erheblichem Aufwand verliehen

wird. Zum einen natürlich die Gebühr für die Zertifizierung, zum anderen aber müssen die Wege durchgehend gepflegt werden. Da müssen fehlende Markierungen ersetzt werden, beispielsweise wenn der Baum mit dem Schild gefällt wurde, aber auch stark wachsende Büsche können den Blick auf die Markierung verhindern und müssen zurückgeschnitten werden.“ Die Bürgermeister loben in diesem Zusammenhang ihre



*Ein rücksichtsvoller Waldbesitzer hatte bei Laibstadt das Stück Stamm, an dem die Markierung befestigt war, auf den Baumstumpf gelegt. Vor der erneuten Zertifizierung montierten es die Wegepaten wieder an einem passenden Baum.*

Wanderwege-Paten, die diese Arbeiten übernehmen. Nur bei größeren Schäden informieren sie den Bauhof der Gemeinden, so dass dieser beispielsweise teils nötige Holzgeländer oder Stufen reparieren oder sehr nasse Stellen etwas auffüllen kann. Für die Wartung befahren können die Paten die zertifizierten Wege nur in kleinen Bereichen, denn sie führen überwiegend auf naturbelassenen Wegen, eine Voraussetzung für die Zertifizierung. Also heißt es für die

Wanderwege-Paten, den Rucksack zu packen mit dem Markierungsmaterial, mit Akkuschauber, Astschere und vielem mehr. Zu einer Pause oder Brotzeit unterwegs laden von den Gemeinden aufgestellte Sitzgruppen und Bänke ein, oft mit wunderschöner Aussicht ins Frankenland.

Zu Beginn der Wandersaison ist diese erneute Zertifizierung eine erfreuliche Nachricht für Heideck und Thalmässing.

Der etwa 7,5 Kilometer lange Laibstädter Geschichtsweg mit mehr als 150 Höhenmetern beginnt beim Parkplatz an der Kreisstraße von Laibstadt nach Dannhausen an der Thalachbrücke. Der Wanderer erfährt auf elf großen und kleinen Informationstafeln Interessantes aus der Geschichte Laibstadts und seiner Umgebung. Themen der Informationstafeln sind beispielsweise Stollenrekonstruktion, Keltenschanze, Abschnittswall auf dem Ruppertsberg, Geologie. Eine Panoramatafel erklärt den Blick auf die Franken- und Oberpfälzer Alb.

Die Wegepaten markierten inzwischen auch den Heidecker Burgenweg nach. Immer wieder mussten auch hier Markierungen ersetzt werden – weil der „Markierungsbaum“ gefällt wurde oder weil ein Schildchen einen „Abnehmer“ fand. Auch müssen Büsche zurückgeschnitten werden, die die Markierungen verdecken. Außerdem muss der Abstieg von der Vorburg hinunter in den Graben noch überarbeitet werden.



**Endlich !**

**Die Corona-Zwangspause ist vorbei!**

**Ich freue mich auf meine Kundinnen und alle, die es gerne werden möchten.**

**Danke für Eure Geduld während des Shutdown und für die Treue, die Ihr mir seit so vielen Jahren haltet.**

**NAIL Gallery  
Kirstin Lesko  
Heideweg 6  
91180 Heideck**

**09177 - 90700  
Termine nach tel. Vereinbarung**

*Ihr Nagelstudio  
in Heideck  
seit 2003*





## Absage Laffenauer Dorffest 2020

Liebe Gäste, Freunde und Gönner unseres beliebten Dorffestes,  
wir hoffen, es geht Euch allen gut und Ihr erfreut Euch bester Gesundheit.

Aufgrund der aktuellen Beschränkungen und Empfehlungen haben wir  
uns dazu entschieden, unser diesjähriges Dorffest nicht abzuhalten.

Die hierzu erforderlichen Maßnahmen (Sicherheitsabstände etc.) können unseres Erachtens  
kaum bis nicht eingehalten werden.

Wir alle wollen ein unbekümmertes Fest im wahrsten Sinne des Wortes mit Euch erleben,  
welches hoffentlich im kommenden Jahr 2021 wieder möglich sein wird.  
Wir freuen uns wieder darauf, Euer Gastgeber sein zu dürfen.

Bleibt's alle g'sund!

Viele Grüße aus Laffenau

Der Vorstand der Laffenauer Hulfuchs'n e. V.

Elektro.Wärme.Bad.  
**MORY**

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶  
Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0  
info@mory-haustechnik.de

*Ich fühl mich wohl ...*  
... mit den Leistungen von Mory.

Bei uns bekommen Sie alles aus  
einer Hand: Elektro - Wärme -  
Bad - Hausgeräte. Alle Gewerke,  
ein Ansprechpartner.

[www.mory-haustechnik.de](http://www.mory-haustechnik.de)





## Ständig unter Strom!

Der Stromzähler rattert und rattert. Dabei ist doch eigentlich kein Gerät in Betrieb, oder? Ständig verfügbarer Strom ist für uns so selbstverständlich, dass uns das Ausmaß unseres Verbrauchs nicht immer bewusst ist.

Wer den eigenen Stromverbrauch und die einzelnen Verbraucher im Haushalt kennt, kann effizienter Strom sparen. Den eigenen Stromverbrauch in Frage zu stellen und alle Stromverbraucher im Haushalt zu lokalisieren, ist der erste Schritt, um einzusparen.

Werfen Sie einen Blick in Ihre letzte Stromrechnung! Wie hoch war Ihr Stromverbrauch? Ist dieser für Ihre Haushaltsgröße normal? Durchschnittlich betrachtet, liegt der jährliche Stromverbrauch von einem deutschen 4-Personen-Haushalt im Einfamilienhaus laut Stromspiegel-Statistik zwischen 2900 bis 5000 Kilowattstunden (kWh). Wer es genauer wissen will kann unter [www.die-stromsparinitiative.de/stromspiegel](http://www.die-stromsparinitiative.de/stromspiegel) den eigenen Stromverbrauch mit anderen Haushalten vergleichen und sein persönliches Einsparpotential ausloten. Küche, Bad, Büro oder Heizungskeller – Sie werden überrascht sein, wo und wie Sie Ihren Stromverbrauch überall reduzieren können. In nahezu allen Haushaltsbereichen können Sie durch Verhaltensänderungen, durch technische Anpassungen oder durch den Austausch besonders stromhungriger Geräte Strom und Kosten sparen und durch den verringerten Treibhausgas-Ausstoß sogar noch etwas fürs Klima tun.

Ohne Informationen zum genauen Energieverbrauch ist es nahezu unmöglich, die größten Stromverbraucher im Haushalt zu identifizieren. Besonders heimtückisch ist dabei der Stromverbrauch, der durch den Stand-by- oder Leerlauf-Betrieb von Fernsehern, DVD-Playern und ähnlichen Geräten verursacht wird. Unter dem Motto „leihen statt kaufen“ haben viele Büchereien

im Landkreis Roth Energiesparpakete in ihr Verleiheangebot aufgenommen. Damit helfen sie den Nutzerinnen und Nutzern, den aktuellen Stromverbrauch und mögliche Einsparpotentiale auf schnellem Weg zu ermitteln. Das Ausleihen der Strommessgeräte geht genauso einfach wie bei Büchern. Wer ein Gerät ausleiht, erhält es in einem kleinen Karton ausgehändigt, in dem sich auch ein Verlängerungskabel mit Ein-/Ausschalter, eine einfache Bedienungsanleitung und wichtige Informationen zum Energiesparen befinden.

Mit dabei sind die Büchereien in Abenberg, Allersberg, Büchenbach, Georgensgmünd, Greding, Meckenhausen, Hilpoltstein, Obermässing, Rednitzhembach, Roth, Schwanstetten, Thalmässing und Wendelstein.

Verbraucht meine Stehlampe im Wohnzimmer auch im ausgeschalteten Zustand Strom? Und welches der vielen Programme meiner Waschmaschine ist tatsächlich am stromsparendsten? Um das herauszufinden, wird das Strommessgerät einfach zwischen Steckdose und das zu untersuchende Gerät gesteckt und schon kann der Stromverbrauch abgelesen werden. Wer wissen will, ob sich eine Neuanschaffung lohnt, kann mit dem Messgerät die jährlichen Betriebskosten ermitteln und diese mit dem Verbrauch energieeffizienter Geräte vergleichen – eine gute Entschei-

dungshilfe für eine eventuelle Neuanschaffung. In der Bedienungsanleitung sind verschiedene Messungen beschrieben, die ohne weitere Vorkenntnisse zum „Nachahmen“ anregen.

Zusätzlich sind in dem Energiesparpaket zwei Broschüren des Umweltbundesamtes enthalten mit Energiespartipps für zuhause. Nachdem die Büchereien nach mehrwöchiger Corona-Pause wieder geöffnet haben, können Sie sich das Energiesparpaket dort zu den üblichen Öffnungszeiten ausleihen und den Stromverbrauch Ihrer Haushaltgeräte genau unter die Lupe nehmen. Neben den Büchereien verleiht auch die unabhängige EnergieBeratungsAgentur des Landkreises Roth, kurz ENA-Roth, im Landratsamt kostenfrei Energiemessgeräte. Dort können Sie auch weitere Infomaterialien, z. B. eine Infobroschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte“ und tiefergehende Beratung zum Thema „Energiesparen“ erhalten. Gerne können Sie sich auf der Homepage des Landratsamtes verschiedene Infobroschüren zu den Themenbereichen Energiesparen, Effizienz steigern herunterladen. Bei Bedarf senden wir Ihnen diese auch gerne zu. Die entsprechenden Links finden Sie unter [www.landratsamt-roth.de/klimaschutz](http://www.landratsamt-roth.de/klimaschutz) im Ordner „Aktuelles“. Info: Klimaschutz Landkreis Roth, Tel. 09171 81-1493 oder Mail: [klimaschutz@landratsamt-roth.de](mailto:klimaschutz@landratsamt-roth.de).

## Bürgerkegeln abgesagt

Das für Mitte bis Ende Juni geplante Bürgerkegeln im Kegelheim Liebenstadt muss aufgrund der staatlichen Beschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie leider für dieses Jahr abgesagt werden. Der Sportkegelclub „Auf geht's Heideck“ freut sich darauf, nächstes Jahr wieder viele Heidecker beim Bürgerkegeln 2021 begrüßen zu können.

## HEIDECK +Kultur

Da unsere letztjährige Veranstaltungsreihe zum Kapelljubiläum so erfolgreich war, wollen wir auch zukünftig weitere kulturelle Veranstaltungen anbieten. Für ein Faltblatt mit dem Programm wurde das obige Logo entworfen, um kulturelle Veranstaltungen besser bekannt zu machen. Es soll halbjährlich aufgelegt werden.

Sie planen in Heideck oder einem Ortsteil im Herbst oder Winter eine kulturelle Veranstaltung? Dann können wir sie in dieses Faltblatt aufnehmen und so zusätzlich zu Ihrer eigenen Werbung bekannt machen.

Wer dieses Angebot nutzen will, schickt bis 1. August folgende Angaben an [anna-lena.priem@heideck.de](mailto:anna-lena.priem@heideck.de) oder gibt sie direkt bei ihr im Rathaus ab: Zimmer-Nr.1.03, Tel.: 09177 4940-13.

- Name der Gruppe
- Veranstalter
- Datum, Beginn und Veranstaltungsort
- Kurze Inhaltsbeschreibung der Darbietungen
- Kontaktperson
- evtl. Bild
- evtl. Eintrittspreis

Der AK Tourismus und Kultur